

Die Vorgesetzten und Geschworenen der Gemeinde Triesenberg, Hans Hilbe, Hans Ulrich Beck, Hans Eberle, Christian Beck, der alte Hans Oschwald und Bastian Schädler, versprechen im Namen derjenigen, die von der Gemeinde Schaan-Vaduz das hinter Kulm gelegene, als Erblehen besessene Gebiet Grossstäg samt zugeschriebenem Schneefluchtrecht erworben haben, das von Rudolf von Salis dafür aufgenommene Darlehen von 886 Gulden und 10 Batzen innert 2 Jahren zurückzuzahlen und bis dahin mit 6 Prozent zu verzinsen, setzen dafür all ihr Hab und Gut zu Unterpfand und bitten Thomas Hilti, amtierender Landammann der Grafschaft Vaduz, die Vereinbarung zu siegeln.

Or. (A), GA Tb A19-8. – Pap., 1½ Doppelblatt 41 (20,5) / 32,2 cm. – Reste des Wachsiegels auf fol. 2r aufgedrückt. – Fol. 2v, 3r unbeschrieben.

Zur Sache vgl. auch GA Tb U6, Urk. vom 26. Febr. 1652.

[fol. 1r] l¹ ¶ WJR^a) nachbenandte Hannß Hülbe deß gerichts der ¶ l² graffschafft Vaduz, Hannß Vlrich Bekh, Hannß Eberle, l³ Christian Bekh, alt Hannß Oschwaldt vnd Bastian Schedler, l⁴ alle vorgesezte vnnnd geschworne auffm Trisner- l⁵ berg¹ jn obiger graffschafft seeßhafft, bekhennen offen- l⁶ lich, gemain- vnd vnuer-schaidenlich für vnß vnd alle l⁷ diejenigen, so daß erblechen vnd schneeflucht hinder l⁸ dem Gulmen² von der gemaind Schann³ vnnnd Vaduz⁴ l⁹ erkhaufft haben, auch aller vnser vnnnd derselben erben l¹⁰ vnnnd nachkommen vnnnd thuend khundt allermeniglich- l¹¹ en mit disem brief, daß wir auf recht vnnnd redlich l¹² schuldig worden seind, auch güetlich gelten vnd zahlen sollen l¹³ vnnnd wellen dem woledlen gestrengen vnd hoch- l¹⁴ geachten herrn Ruodolphen von Salis⁵ rittern, auch l¹⁵ all jhrer gest(rengen) erben vnnnd nachkommen eine suma l¹⁶ gelts, benandtlichen ¶ achthundert achtzich sechs ¶ gulden l¹⁷ zechen bazen, jeden gulden zue fünffzechen bazen l¹⁸ oder sechzich khreüzer geraith, gueter münz vnd Chur- l¹⁹ er wehrung. Welliche schuldt wir wegen außkhauff- l²⁰ ung gemelten erblehens vnd schneefluchts anstatt l²¹ vnnnd in nammen erstbesagter gemaindt Schann vnd l²² Vaduz obwolermelten herrn creditorn an jhren l²³ von denen endtlichenen brandtgelter, verlegnen l²⁴ zinsen zue bezahlen vbernommen haben. ¶ Hierauff ¶ l²⁵ zuesagen vnnnd versprechen wir für vnß, all vnser l²⁶ erben vnnnd nachkommen, thuendt solliches auch l²⁷ hiemit wissentlich bester vnnnd bestendigister form l²⁸ der rechten jn crafft diß briefs merwolernanten l²⁹ herrn darlichern, seinen erben ald jeden rechtmesigen l³⁰ jnnhabern diß briefs, von dato vber zway jar, daß

[fol. 1v] l¹ jst auf vnser lieben frawen liechtmeß, so man zellen l² wirdet sechzechenhundert fünffzich vier jar, gemelte suma l³ gelts widerumben jn vorbeschribner münz vnd wehrung l⁴ zu erlegen vnnnd zue bezahlen. Mitlerweilen auch jerlich l⁵ vnnnd eines jeden jars besonder mit sechs gulden per cento l⁶ zu uerzinsen vnnnd sollichen zinß allwegen auf liechtmeß l⁷ zue deß herrn darlichers sichern handen vermög von jhnen, l⁸ Schann- vnnnd Vaduznern in handen habenden ersteren schuldt- l⁹ briefs per dreÿ tausent gulden ohne seinen costen vnd l¹⁰ schaden für allermenigclichs verhefften, arrestiern ald endt- l¹¹ wehren nacher Züzers⁶ zue raichen vnd zu vberandtworthen. l¹² Jm fahl aber

vnß oder vnsern erben vber ein solliche frist l¹³ lenger gewartet würd, so solle diser brief allwegen jnn l¹⁴ seinen würckhlichen crefften sein vnnd verbleiben. Damit l¹⁵ aber mer-gemelter herr darlicher vnnd desen erben l¹⁶ von vnß vnd vnsern erben desto beser ver-sichert seye, l¹⁷ so sezen wir demselben zur vnderpfandt ein, namblichen l¹⁸ all vnser haab vnd guet, ligents vnnd fahrents, nichts da- l¹⁹ uon außgenommen, dergestaltten vnnd also, wo fehr wir l²⁰ oder vnnsere erben an erlegung zinses vnd hauptguets l²¹ auf zill vnnd tag, wie ob statt, saumseelig erscheinen l²² oder diser verschreibung in ain ald andern weg nicht nach- l²³ khommen würden, so hat alß dann wolbesagter herr dar- l²⁴ licher, seine erben ald jeder rechtmessiger jnnhaber diß l²⁵ briefs vollkhommen macht vnnd gewaldt, auch erlangte l²⁶ recht, nach seinem belieben alle insgesambt, einer oder l²⁷ mehr von jhrem ligenden oder fahrenden haab vnd gueth l²⁸ anzugreifen, zue beklagen mit hefften, nötten, pfend- l²⁹ en, vergandten vnnd also rechtlich zue seinen sichern l³⁰ handen vnd gewaldt einzulangen, darauf jnenhaben, l³¹ nuzen, niesen, versezen, verkhauffen, jmmer so lang

[fol. 2r] l¹ vnnd vill biß hauptgueth, zinß, kosten vnnd schaden l² mit zwäyfachen pfanden völliglich endtrichttet vnnd l³ bezahlt worden nach seinem willen vnd rechten benüegen. l⁴ Eß solle auch nach verfleisung obgemelter zill vnd tag l⁵ die aufkhündung, fahls ein oder andere partheÿ solliche l⁶ thuen will, damit man sich darnach zue richten wiße, ein- l⁷ halb Jahr zuuor beschechen. Vnnd dafehro die schuldner l⁸ vnder wehrender zeit am disenn capital auch etwaß l⁹ bezahlen wolten, soll der herr creditor daßelbige schuldig l¹⁰ sein anzunehmen vnnd von capital defalciern⁷ laßen. Wann l¹¹ aber wir, die schuldner, mit erlegung zinses oder haupt- l¹² guets saumig weren, daß auf solchem fahl der herr l¹³ creditor selbst nachraißten oder schickhen müeste, soll jhme l¹⁴ für sein persohn vnd für ein diener, alß wie in der mer- l¹⁵ gemelten Schan- vnnd Vaduzner obligation verschreiben l¹⁶ steth, bezallt werden alleß auf recht getrewlich sond- l¹⁷ ers gefehrde. Vnd dessen zue wahren vrkhundt haben l¹⁸ wir anfangs benante schuldner mit sonderbarem fleiß l¹⁹ vnnd ernst gebetten vnnd erbetten den ersamen l²⁰ vnnd weisen Thoma Hülte⁸, der zeit landtamman der l²¹ graffschafft Vaduz, daß er sein aigen jnn-sigell für l²² vnß vnnd vnser aller erben (doch jhme vnd seinen l²³ erben jn allweg ohne schaden) öffentlich getruckht l²⁴ hat auf disem brief, der geben jst an vnnsere lieben l²⁵ frauwen liechtmeß tag jm sechzehenhundert zwäÿ l²⁶ vnnd fünffzichisten jahr.

l²⁷ Gräf(liche) landtschreibereÿ l²⁸ Vaduz. l²⁹ b).

[fol. 3v] l¹ Schuldverschreibung l² deß woledlen gestr(engen) l³ vnd hochgeachten herrn l⁴ Ruodolphen von Saliß l⁵ rittern vnnd wonhafft l⁶ zue Züzerß l⁷ von l⁸ denen erbaren leüthen l⁹ vnnd allpgnosen der allp l¹⁰ Melbun⁹ vnd deß erlehens l¹¹ beÿm großen Stegg¹⁰ hind- l¹² er dem Gulmen am Triß- l¹³ nerberg l¹⁴ per 886 Gulden 10 Batzen. l¹⁵ Tax 3 Gulden.

a) *Initiale W 4/4 cm.* – b) *Es folgt eine (vorerst) nicht entzifferbare Unterschrift oder ev. ein manu propria Zeichen.*

¹ Triesenberg. – ² Kulm, Gem. Triesenberg. – ³ Schaan. – ⁴ Vaduz. – ⁵ Rudolf Andreas von Salis, 1594-1668, ab 1614 zu Zizers, Ritter von Santiago de Compostela. – ⁶ Zizers, GR (CH). – ⁷ defalzieren: abziehen, wegnehmen. – ⁸ Thomas Hilti, Landammann der Grafschaft Vaduz, erw. 1632-1652. – ⁹ Malbun, Gem. Triesenberg. – ¹⁰ Grossstäg, Maiensäss im Sainatal, Gem. Triesenberg.